



## DEN PFAD FINDEN – DIE BIBEL VON UND FÜR PFADFINDERINNEN UND PFADFINDER

Kluft, Halstuch, Fahrtenmesser – was braucht man mehr zum Pfadfinden? Vielleicht noch Kompass, Schlafsack und wetterfeste Schuhe. Aber die Bibel ...? „Nein, die ist langweilig, alt und verstaubt!“  
Mag sein, dass einige so denken. Dennoch hat uns die Idee, eine Bibel mit pfadfinderischen Impulsen herauszugeben, nicht mehr losgelassen. Und dies nicht deswegen, weil wir unserem Pfadfinderverband ein betont „frommes“ Zubehör hinzugesellen wollen.

Im Gegenteil: Die Geschichten der Bibel sind, so unsere Überzeugung, für alle lesenswert, die den rechten Pfad durchs Leben suchen. Denn sie transportieren wertvolle Lebensweisheiten, bieten Halt und Orientierung, fragen nach Gott und fragen ihn an, stiften Identität und spüren den großen Fragen des Lebens nach. In der Bibel zu lesen, kommt zudem einem Abenteuer gleich und hat mit dem Erkunden neuer Wege zu tun, mit „Pfad-Finden“ eben.

Wir laden dazu ein, sich der Bibel mit „pfadfinderischer“ Neugier und Offenheit anzunähern: ihre Geschichten zu lesen als Stories von und über Menschen, die ihre eigenen Abenteuer mit Gott erlebt und Glaubensspuren hinterlassen haben, denen wir folgen können.



**Gut Pfad dabei wünschen euch und Ihnen  
die Bundesleitung der DPSG,  
das Katholische Bibelwerk e.V.**

**sowie das Autoren- und Redaktionsteam**

*Kerstin Fuchs, Nils Gerets, Simone Schenkel,  
Dr. Dominik Schulteis und Christiane Weiser*

## VORWORT

**Pfadis am Lagerfeuer: Geschichten werden erzählt. Ist das Vertrauen in der Runde am Feuer groß genug, dann kommen auch Ereignisse zur Sprache, die für die Betroffenen nicht einfach waren. Vielleicht merken wir schon jetzt am Feuer – oder erst viel später: Dass ich diese Erfahrungen mit anderen teilen kann, gibt mir Kraft und zeigt mir, wie reich und vielschichtig mein Leben ist.**

Vor 2000 und mehr Jahren im Alten Israel und bei den ersten Christen: Manches Feuer brannte und zu hören waren Geschichten, die von Befreiung erzählen; Geschichten, die schildern, wie Menschen zu Persönlichkeiten wurden oder wie Gruppen ihre Identität gefunden haben. Diese Erzählungen wurden zu Grundbausteinen unserer heutigen biblischen Schriften.

Durch die Beschäftigung mit den Texten wuchs die Überzeugung: Wir haben unsere Geschichte und unsere Identität. Zugleich wuchs der Glaube: Wir haben einen Gott, der unsere Geschichte mitgeht, ob wir nun 40 Jahre in der Wüste im Kreis herumlaufen oder den Schritt über den Jordan in ein neues Land wagen.

Pfadis sind es gewohnt, Spuren zu lesen und zu deuten. Oft erschließt sich deren Aussage nicht auf den ersten Blick. Ebenso erging es den Menschen, die die biblischen Texte verfassten. Oft haben sie erst auf den zweiten Blick in all dem, was sie erlebt haben, entdeckt: Da ist Gott mit dabei und er möchte uns auf einen neuen Pfad führen. Ein Weg – lebendig, kraftvoll, schärfer.

Liebe Pfadis, ich möchte euch einladen, mit der Bibel immer wieder das zu tun, was ich selbst seit vielen Jahren mit Gruppen übe: Wir lesen die Bibel und wir versuchen zugleich, unser eigenes Leben zu lesen. Im Gespräch erzählen wir einander: Welche Ereignisse der letzten Wochen haben in meiner Seele eine Resonanz ausgelöst? Wo gibt es eine Brücke zwischen dem biblischen Text und den Geschichten, die mein Leben schreibt? Dann fragen wir uns: Kann es sein, dass darin auch ein Impuls Gottes steckt, der uns auf einen neuen Pfad führen will? Entdeckt dabei Gott als den, der sich in die Zeilen eures Lebens schreibt.



**Herzlichen Dank allen, die sich beim Projekt der Pfadfinder-Bibel engagiert haben!**

Ihr  
Dr. Michael Gerber

# INHALTSVERZEICHNIS

1

## Den Pfad finden – Die Bibel von und für Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Der erste Teil geht Fragen nach wie: Wer sind und was wollen Pfadfinderinnen und Pfadfinder? Was ist unser Verständnis von Kirche? Was bedeutet für uns „Glaube in der Tat“? Was hat das mit der Bibel zu tun? Und was sollte man über die Bibel wissen?

17

## Mein Pfad durch die Bibel

Dieses Kapitel will Leiterinnen und Leitern Lust machen, sich einen persönlichen Zugang zur Bibel zu erschließen.

25

## Mit der Leiterrunde die Bibel entdecken

Hier gibt es Methoden, die Leitungsfunktion in der Leiterrunde mit Texten aus der Bibel zu beleuchten.

33

## Wölflingsstufe – Die Bibel orange entdecken

Orientiert an den Zielen der Wölflingsstufe, gibt es auf diesen Seiten Methoden und Ideen, wie wir die Neugierde von Kindern für biblische Geschichten wecken können.

41

## Jungpfadfinderstufe – Die Bibel in der blauen Stufe

Dieser Abschnitt entfaltet Ideen, dem Abenteuer Glaube am Übergang vom Kindes- zum Jugendalter auf die Spur zu kommen.

49

## Pfadfinderstufe – Mut und Wagnis in der Bibel

Die folgenden Seiten enthalten exemplarische Methoden, sich mit Jugendlichen an biblische Texte heranzuwagen und deren Bedeutung für das persönliche Leben entdecken zu können.

57

## Roverstufe – Unterwegs sein mit Gott

Am Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter stehen oftmals wichtige Entscheidungen an. Hier finden sich Anregungen, sich anhand ausgewählter Bibelstellen mit solchen Situationen auseinanderzusetzen.

65

## Das Leben im Stamm

Viele Erfahrungen und Herausforderungen, denen wir im Stammesleben begegnen, sind auch den Menschen zur Zeit der Bibel nicht fremd. Dieser Teil hilft, bedeutsame Ereignisse im Stammesleben mit biblischen Texten zu verknüpfen.

81

## Fahrt und Lager – Vom Aufbrechen und Unterwegssein

Unterwegssein ist nicht nur eine Methode pfadfinderischer Pädagogik, sondern ein Lebensthema schlechthin. Der letzte Teil gibt Anregungen für spirituelle Impulse und gottesdienstliche Feiern.